

## DVA 2008

### Realschule Klasse 6 Geschichte (RS6Ges)

## Testspezifische Hinweise zu Händen der Lehrerinnen und Lehrer

Die folgenden Hinweise beinhalten alle Informationen, die für die Durchführung und Auswertung der oben genannten Arbeit benötigt werden. Zahlreiche weitere Informationen zu den DVA finden Sie im Internet:

<http://www.dva-bw.de> oder <http://lbsneu.schule-bw.de/entwicklung/dva/>

### Wichtige Informationen zur Vergleichsarbeit RS6Ges

- Der Beginn der Arbeiten ist auf den **Beginn der zweiten Unterrichtsstunde** in der jeweiligen Schule festgelegt.  
Die reine Bearbeitungszeit beträgt **45 Minuten**.
- **Hilfsmittel:** gesonderte Blätter (alternativ das Klassenarbeitsheft)
- Beim Einsatz von **gesonderten Blättern** ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler diese mit Namen und Aufgabennummern kennzeichnen.
- Wie in Klassenarbeiten ist darauf zu achten, dass Abschreiben nicht möglich ist.

# 1 Lösungen

**Tabelle 1:**  
Lösungen der Items

Aufgabe	Item	Lösung															
1a		<p><i>Lösung:</i></p> <table> <tr> <td>Caesar</td> <td>Altertum</td> </tr> <tr> <td>Karl der Große</td> <td>Mittelalter</td> </tr> <tr> <td>Neandertaler</td> <td>Frühzeit</td> </tr> </table>	Caesar	Altertum	Karl der Große	Mittelalter	Neandertaler	Frühzeit									
Caesar	Altertum																
Karl der Große	Mittelalter																
Neandertaler	Frühzeit																
1b		<p><i>Lösung:</i></p> <table> <tr> <td>1848</td> <td>Neuzeit</td> </tr> <tr> <td>345 v. Chr.</td> <td>Altertum</td> </tr> <tr> <td>6000 v. Chr.</td> <td>Frühzeit</td> </tr> </table>	1848	Neuzeit	345 v. Chr.	Altertum	6000 v. Chr.	Frühzeit									
1848	Neuzeit																
345 v. Chr.	Altertum																
6000 v. Chr.	Frühzeit																
1c		<p><i>Lösung:</i></p> <table> <tr> <td>19. Jahrhundert</td> <td>Neuzeit</td> </tr> <tr> <td>13. Jahrhundert</td> <td>Mittelalter</td> </tr> <tr> <td>2. Jahrhundert v. Chr.</td> <td>Altertum</td> </tr> </table>	19. Jahrhundert	Neuzeit	13. Jahrhundert	Mittelalter	2. Jahrhundert v. Chr.	Altertum									
19. Jahrhundert	Neuzeit																
13. Jahrhundert	Mittelalter																
2. Jahrhundert v. Chr.	Altertum																
	1	bei „Caesar“, „345 v. Chr.“ <b>und</b> „2. Jh. v. Chr.“ <b>Altertum</b> eingetragen															
	2	bei „Karl der Große“ <b>und</b> „13. Jh.“ <b>Mittelalter</b> eingetragen															
	3	bei „Neandertaler“ <b>und</b> „6000 v. Chr.“ <b>Frühzeit</b> eingetragen															
	4	bei „1848“ <b>und</b> „19. Jh.“ <b>Neuzeit</b> eingetragen															
2		<p><i>Lösung zu Items 5 und 6:</i></p> <table> <tr> <td></td> <td>richtig</td> <td>falsch</td> </tr> <tr> <td>Praktische Überprüfung ...</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hinweise auf Gebrauch der Schrift</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hinweise auf Arbeitsvorgänge</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hinweise auf Sprache</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>		richtig	falsch	Praktische Überprüfung ...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweise auf Gebrauch der Schrift	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hinweise auf Arbeitsvorgänge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweise auf Sprache	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	richtig	falsch															
Praktische Überprüfung ...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Hinweise auf Gebrauch der Schrift	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
Hinweise auf Arbeitsvorgänge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Hinweise auf Sprache	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
	5	bei „praktische Überprüfung“ <b>und</b> „Arbeitsvorgänge“ <b>richtig</b> angekreuzt															
	6	bei „Gebrauch der Schrift“ <b>und</b> „Sprache“ <b>falsch</b> angekreuzt															
3		<p><i>Beispiel für Item 7:</i></p> <p>– Hinweis auf die Verwendung bestimmter Getreidearten</p>															
	7	sinnvoller Schluss gezogen															
		<p><i>Beispiel für Item 8:</i></p> <p>– Hinweis auf eine Form der Vorratshaltung</p>															
	8	sinnvoller Schluss gezogen															

Aufgabe	Item	Lösung																					
3		<i>Beispiele für Item 9:</i> – Hinweis auf hohes Alter – häufiges Kauen von Leder, um es geschmeidiger zu machen																					
	9	sinnvoller Schluss gezogen																					
4a		<i>Beispiele für Item 10:</i> – Männer sind Jäger – Frauen sind Sammlerinnen																					
	10	<b>zwei</b> Beispiele für Nahrungsbeschaffung genannt																					
		<i>Beispiele für Item 11:</i> – Grabstock für Suche nach Essbarem – vergiftete Pfeile bei Jagd																					
	11	<b>zwei</b> Beispiele für Waffen/Werkzeuge genannt																					
4b		<i>Beispiele für Item 12:</i> – Nahrung erhitzen – Fernhalten wilder Tiere – Behausung erwärmen / heizen																					
	12	<b>zwei</b> sinnvolle Erklärungen für Bedeutung des Feuers																					
		<i>Beispiele für Item 13:</i> – Instrument zum Jagen / Nahrungsbeschaffung – Instrument zum Zerlegen der Beute																					
	13	<b>zwei</b> sinnvolle Erklärungen für Bedeutung des Faustkeils																					
5		<i>Lösung zu Items 14 und 15:</i> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jäger und Sammler</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gesetze</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Faustkeil</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Höhlenmalerei</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kalender</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	Jäger und Sammler	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesetze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Faustkeil	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Höhlenmalerei	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kalender	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		richtig	falsch																				
	Jäger und Sammler	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																				
Verwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Gesetze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Faustkeil	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																					
Höhlenmalerei	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																					
Kalender	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
14	alle <b>richtigen</b> Merkmale korrekt angekreuzt																						
15	alle <b>falschen</b> Merkmale korrekt angekreuzt																						
6		<i>Lösungen für Items 16 bis 20:</i> <b>Limes</b> künstliche Grenzbefestigung der Römer Villa rustica <b>römischer Gutshof in den Provinzen</b> ( <i>Formulierung sinngemäß</i> )																					

Aufgabe	Item	Lösung
6		<b>Kastell</b> kleines befestigtes Truppenlager der Römer Romanisierung <b>Übernahme der römischen Lebensweise durch die besiegten Völker</b> ( <i>Formulierung sinngemäß</i> ) Thermen <b>Bade- und Freizeitanlage</b> ( <i>Formulierung sinngemäß</i> )
	16	Begriff „Limes“ eingetragen
	17	„Villa rustica“ richtig erklärt
	18	Begriff „Kastell“ eingetragen
	19	„Romanisierung“ richtig erklärt
	20	„Thermen“ richtig erklärt
7a		<i>Beispiele für Item 21:</i> – Obst (Pfirsich, Traube) – Gemüse (Fenchel, Möhren)
	21	<b>zwei</b> sinnvolle Beispiele für Nahrungsmittel genannt
		<i>Beispiele für Item 22:</i> – Straßen – Steinhäuser – Fußbodenheizung
	22	<b>zwei</b> sinnvolle Beispiele für bauliche Besonderheiten genannt
7b		<i>Beispiel für Item 23:</i> – fehlende Bezeichnung in eigener Sprache
	23	sinnvolle Begründung genannt
7c		<i>Beispiele für Item 24:</i> – Rap, Beat (aus dem Bereich Musik) – Spam, chatten (aus dem Bereich Computer)
	24	<b>zwei</b> Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen genannt
8		<i>Beispiele für Item 25 (Formulierung sinngemäß):</i> – überschreiten die römisch-germanische Grenze – verwüsten römisches Staatsgebiet – bedrohen das römische Heer – greifen Nachbarvölker an
	25	sinnvolle Belege anhand von <b>zwei</b> Beispielen aus dem Text in ganzen Sätzen und eigenen Worten

## 2 Bildungsplanbezug

Für die DVA 2008 wurden aus dem Bildungsplan „Schwerpunktbereiche“ ausgewählt. Diesen sind die einzelnen Items zugeordnet. Die Schwerpunktbereiche stellen eine pädagogisch-didaktische Interpretationshilfe bei der Auswertung der Ergebnisse dar (siehe auch im Internet unter „Vergleichsarbeiten 'DVA'/Konzeption/Umgang mit den Ergebnissen“).

In schriftlichen Testverfahren können zwar nicht alle, jedoch die meisten der im Bildungsplan formulierten „Kompetenzen und Inhalte“ überprüft werden. Bei der Zusammenstellung der Arbeiten kann allerdings wegen der vorgegebenen Bearbeitungszeit nur eine begrenzte Anzahl von Items pro Schuljahr eingesetzt werden. Da jeder Schwerpunktbereich aus messtechnischen Gründen durch eine größere Anzahl von Items repräsentiert werden muss, können in jedem Schuljahr nur einige Schwerpunktbereiche berücksichtigt werden.

Es handelt sich immer um eine Auswahl aller möglichen Kompetenzen. D.h. die DVA berücksichtigen nicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, sondern stellen Teilinformationen zum jeweiligen Lernstand dar.

Die vorliegende Vergleichsarbeit besteht aus drei Schwerpunktbereichen, die insbesondere durch die folgenden „Kompetenzen und Inhalte“ des Bildungsplans abgebildet werden.

**Tabelle 2:  
Schwerpunktbereich I**

<b>Aufgaben und Bedeutung des Faches Geschichte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Interesse an Gegenständen, Fragestellungen und Arbeitsweisen des Faches Geschichte</i></li> <li>▪ <i>die Menschheitsgeschichte gemäß den in der Geschichtswissenschaft gebräuchlichen Epochen einteilen</i></li> <li>▪ <i>Arbeitsbegriffe: Historische Epochen, Quellenkunde</i></li> </ul>	
Aufgabe 1	Items 1 - 4
Aufgabe 2	Items 5 - 6
Aufgabe 3	Items 7 - 9
Aufgabe 8	Item 25

**Tabelle 3:  
Schwerpunktbereich II**

<b>Lebens- und Wirtschaftsformen in der Vergangenheit</b>	
<i>Leben in der Frühzeit</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>frühe Menschenformen und deren Auftreten nennen und lokalisieren</i></li> <li>▪ <i>die Bildung von reinen Zweckgemeinschaften, die das Überleben in der Natur garantierten bis zu ersten Formen des Gemeinschaftswesens mit beginnenden Gliederungen darstellen</i></li> <li>▪ <i>die Entwicklung des Menschen vom Jäger und Sammler zum Viehzüchter und Ackerbauern beschreiben und erklären</i></li> <li>▪ <i>Arbeitsbegriffe: Neandertaler, Nutzung des Feuers, Werkzeuge, Waffen</i></li> </ul>	
<i>Die Römer in Südwestdeutschland</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>wesentliche Kennzeichen der römischen Kultur, Wirtschaft und Zivilisation beschreiben</i></li> <li>▪ <i>die Auswirkungen der römischen Lebensweise auf die Germanen in den eroberten und benachbarten Gebieten darstellen</i></li> <li>▪ <i>Arbeitsbegriffe: Limes, Romanisierung, Architektur, Kastell, Villa rustica, Lehnwörter</i></li> </ul>	
Aufgabe 4	Items 10 - 13
Aufgabe 6	Items 16 - 20
Aufgabe 7	Items 21 - 24

**Tabelle 4:  
Schwerpunktbereich III**

<b>Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>am Beispiel einer Hochkultur des Altertums grundlegende Merkmale eines Staates beschreiben</i></li> </ul>	
Aufgabe 5	Items 14 - 15

### 3 Korrektur

Die Korrektur der Schülerarbeitsblätter nehmen Sie bitte entsprechend der in Tabelle 1 angeführten Lösungen vor. Halten Sie sich dabei unbedingt an die Vorgaben.

Richtige Lösungen kennzeichnen Sie direkt auf den Schülerarbeitsblättern durch ein Kreuz neben der entsprechenden Itemnummer am rechten Rand.

### 4 Auswertungsmappe

Übertragen Sie in die selbstausswertende Auswertungsmappe die Kreuze aus den Schülerarbeitsblättern, alles andere nimmt Ihnen das Programm ab.

Bei der Auswertungsmappe handelt es sich um eine Excel-Datei, damit gewährleistet ist, dass diese Auswertungsmappe von allen Schulen eingesetzt werden kann. Excel ist auf allen Schulverwaltungs-PCs installiert.

Für die komplexe Funktionalität unserer Auswertungsmappen sind zudem Makros unabdingbar. Daher können andere Programme wie zum Beispiel Open Office leider nicht verwendet werden.

#### Öffnen der Auswertungsmappe

Die Auswertungsmappe enthält ein Makro, das die automatische Auswertung steuert. Je nach Sicherheitseinstellung Ihres Computers können beim Öffnen der Mappe Probleme auftreten.

Überprüfen Sie gegebenenfalls, ob die Sicherheitseinstellung auf **Mittel** steht.

1. Öffnen Sie dazu das Programm Microsoft Office Excel und klicken Sie in der Menüleiste auf  
**Extras → Makro → Sicherheit**  
bzw. auf  
**Extras → Optionen → Sicherheit → Makrosicherheit**
2. In dem Sicherheits-Fenster markieren Sie die Sicherheitsstufe **Mittel** und bestätigen das mit **OK**.

Wenn Sie jetzt eine Excel-Datei öffnen wollen, die Makros enthält, erhalten Sie einen entsprechenden Sicherheitshinweis. Im Falle der Auswertungsmappe klicken Sie bitte auf **Makros aktivieren**.

(Falls Sie die Auswertungsmappe vorher bereits geöffnet haben, wird die Sicherheitsänderung erst wirksam, wenn Sie die Mappe schließen und dann erneut öffnen.)

---

## Bestandteile der Auswertungsmappe

- **Startseite**

Diese Seite dient der Navigation. Von hier gelangen Sie durch einfaches Anklicken der entsprechenden Schaltflächen zu allen anderen Seiten.

Alternativ ist es wie in jedem Excel-Dokument möglich, die verschiedenen Blätter durch das Anklicken der Blattregister in der unteren Menüleiste auszuwählen.

- **Dateneingabe**

1. Stammdaten

Im Stammdatenblatt müssen alle weiß unterlegten Felder ausgefüllt werden. Dies betrifft zunächst den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung. Danach werden diejenigen Schülerinnen und Schüler namentlich aufgelistet, die die Vergleichsarbeit mitgeschrieben haben, **und zwar nur diese!** (Das Programm rechnet sonst falsch.)

Sind im Stammdatenblatt Namen von Schülerinnen und Schülern voreingetragen, die die Arbeit nicht mitgeschrieben haben, so sind diese Namen zu löschen. Es ist nicht notwendig, die nachfolgenden Namen nach oben zu rücken. Allerdings muss sichergestellt sein, dass auch im Tabellenblatt „Eingabe Items“ die entsprechende Spalte leer ist.

Alle anderen (gelb hinterlegten) Felder, wie z.B. die Geschlechtszugehörigkeit, sind von den Pilotierungsschulen verpflichtend, von allen anderen Schulen optional auszufüllen. Diese Angaben können für den Umgang mit den Ergebnissen an der jeweiligen Schule nützlich sein.

2. Items (kleinste Bewertungseinheiten innerhalb des Tests)

Hier wird für jede Schülerin und jeden Schüler protokolliert, ob das jeweilige Item richtig gelöst wurde. Dies geschieht durch Übertrag des „x“ aus den Schülerarbeitsblättern in die entsprechende Zelle des Itemblattes. (Die ersten sechs Zeichen des Schülernamens werden automatisch vom Stamblatt übernommen und dienen Ihrer Orientierung.)

- **Datenauswertung**

1. Ergebnisse Items (Klasse)

Für jedes einzelne Item wird in Prozent angegeben, wie häufig es einerseits in der landesweiten Vergleichsstichprobe und andererseits in der Klasse gelöst wurde. Differenzen größer gleich 20% werden als „bedeutsam“ gekennzeichnet, zu Gunsten der Klasse mit einem Ausrufezeichen, zu Ungunsten der Klasse mit einem Fragezeichen.

Die einzelnen Items sind farblich Schwerpunktbereichen zugeordnet. So kann auf einen Blick festgestellt werden, ob sich in einem bestimmten Bereich Ausrufezeichen oder Fragezeichen häufen.

2. Ergebnisse Schwerpunktbereiche (Klasse)

Für jeden Schwerpunktbereich wird absolut und prozentual angegeben, wie viele Items im Schnitt (Mittelwert) von der landesweiten Vergleichsstichprobe und von der Klasse gelöst wurden. Unterschiede von 20 und mehr Prozent werden wieder mit einem Ausrufezeichen bzw. einem Fragezeichen als „bedeutsam“ gekennzeichnet.



### 3. Ergebnisse Gesamtttest (Klasse)

Dieses Tabellenblatt fasst das Ergebnis der gesamten Klasse zusammen, indem es die Mittelwerte der Klasse den Mittelwerten der landesweiten Vergleichsstichprobe gegenüberstellt. Die Gegenüberstellung erfolgt einerseits in Bezug auf die Anzahl der richtig gelösten Items und andererseits hinsichtlich der daraus abgeleiteten Note.

Außerdem wird graphisch dargestellt, wie sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse prozentual in drei Leistungsgruppen verteilen (untere LG, mittlere LG, obere LG).

### 4. Ergebnisse Gesamtttest (Schüler/innen)

Auf diesem Tabellenblatt wird absolut und prozentual aufgelistet, wie viele Items die einzelnen Schülerinnen und Schüler insgesamt gelöst haben. Außerdem wird angegeben, welcher Leistungsgruppe sie angehören und welche Note ihnen zuzuordnen ist.

Sie haben die Möglichkeit, diese Ergebnisse für jede Schülerin und jeden Schüler einzeln als individuelle Mitteilung auszudrucken. Sie können alle Schülermitteilungen in einem Druckvorgang ausdrucken, indem Sie auf die Schaltfläche „Alle Mitteilungen drucken“ klicken. Falls Sie nur eine einzelne Mitteilung ausgeben möchten, klicken Sie zuerst auf den entsprechenden Namen und dann auf die Schaltfläche „Einzelne Mitteilung drucken“.

Die Schülermitteilung kann auch als Rückmeldung an die Eltern eingesetzt werden. Im unteren Bereich jeder Schülermitteilung ist Platz für zusätzliche handschriftliche Notizen. Beachten Sie dabei bitte, dass für die Vergleichsarbeiten bezüglich der Mitteilung von Klassenmittelwerten dieselbe Regelung gilt, wie sie von Ihrer Schule für Klassenarbeiten angewandt wird.

Die Ergebnisseiten der Auswertungsmappe können durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche auf dem jeweiligen Blatt einzeln ausgedruckt werden (z. B. zur Archivierung).

## 5 Benotung

Die Notenfindung bei den Vergleichsarbeiten basiert auf den Ergebnissen der Pilotierung.

Bei der Zusammenstellung der Vergleichsarbeit werden die Aufgaben anhand der Pilotierungsergebnisse so ausgewählt, dass ein „mittlerer Schüler“ etwa 50 Prozent der Aufgaben löst. Die Benotung richtet sich am „mittleren Schüler“ aus. Seinem Testergebnis (Anzahl der richtig gelösten Items) wird die Note 3,0 zugeordnet.

Die Transformation der Testergebnisse in die Notenskala wird in Halbnotenschritten durchgeführt. Die Notendefinition strebt eine Normalverteilung an. Daher tritt bei einem eher leichten Test ein breiterer Sockel bei der Note 6 auf, bei einem eher schwierigen Test ein breiterer Sockel bei der Note 1.

Ein Testergebnis von 0 ergibt immer die Note 6.

Nähere Informationen zur Festlegung der Bewertungsmaßstäbe finden Sie auf den DVA-Internetseiten (siehe „Vergleichsarbeiten 'DVA'/Konzeption/Auswertung, Leistungsgruppen, Noten“).

**Tabelle 5:**  
**Vergleichsarbeit RS6Ges, Zuordnung von Testergebnis und Note**

Test- ergebnis	Note	Prozentuale Verteilung in der Pilotierungsstichprobe
0	6,0	
1 - 2	5,5	
3 - 4	5,0	
5 - 6	4,5	
7 - 8	4,0	
9 - 10	3,5	
11 - 12	3,0	
13 - 14	2,5	
15 - 16	2,0	
17 - 19	1,5	
20 - 25	1,0	

## 6 Umgang mit den Testergebnissen

Die Auswertungsmappen werden **nicht** an das Landesinstitut zurückgeschickt (Ausnahme: speziell benannte Pilotierungsschulen), sondern verbleiben an der jeweiligen Schule.

Wie die in der Auswertungsmappe dargestellten Ergebnisse der Vergleichsarbeit analysiert und interpretiert sowie für die Unterrichtsarbeit genutzt werden können, ist auf den DVA-Internetseiten dargestellt (siehe „Vergleichsarbeiten 'DVA'/Konzeption/ Umgang mit den Ergebnissen“).

Für den **zeitnahen Support** während der Durchführung steht Ihnen folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung:

[dva@ls.kv.bwl.de](mailto:dva@ls.kv.bwl.de)

Um die DVA erfolgreich weiterentwickeln zu können, sind wir auf Ihre **Rückmeldungen** angewiesen. Bitte füllen Sie daher unseren Online-Fragebogen aus, in dem Sie auch Ihre konkreten Anmerkungen zu einzelnen Tests und Aufgaben festhalten können:

<http://umfrage.schule-bw.de>

Vielen Dank!